

Nachhaltigkeit in der Wohnungswirtschaft

Status quo, Ausblick und
Anwendung in der Praxis



6. November 2015

WHITE Spreelounge
Edisonstr. 63, 12459 Berlin

Eine Tagung von

ARBEITSGEMEINSCHAFT
GROSSER
WOHNUNGSUNTERNEHMEN

| AGW

RUECKER CONSULT
WIR BAUEN KOMMUNIKATION

Die Wohnungswirtschaft
Deutschland



Nachhaltigkeit in der Wohnungswirtschaft

Status quo, Ausblick und
Anwendung in der Praxis

6.11.2015, Berlin, WHITE Spreelounge

09:30 Uhr **1. Begrüßung**

**Status quo: Wo steht die Wohnungswirtschaft heute?
Energiestrategie, Energieeffizienz, Energieprognose**

Dr. Thomas Hain, Leitender Geschäftsführer, Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt, Frankfurt am Main, und Vorsitzender des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft Großer Wohnungsunternehmen (AGW), Frankfurt am Main

10:00 Uhr **2. Umsetzung der EU Berichtspflicht für Unternehmen:
Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex und sein Nutzen für KMU**
Prof. Dr. Günther Bachmann, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung, Berlin

10:30 Uhr **3. Podiumsdiskussion:
Der GdW Nachhaltigkeitskodex für die Wohnungswirtschaft:
Inhalte, Akzeptanz, Umsetzung und Wege der Berichterstattung**

Impulsvorträge von:

WP/StB Ingeborg Esser, Hauptgeschäftsführerin und stellvertretende Präsidentin, GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V., Berlin, und Vorstandsvorsitzende des Vereins zur Förderung der Nachhaltigkeit im Wohnungsbau (NaWoh) e. V., Berlin

Franz-Bernd Große-Wilde, Vorsitzender des Vorstands, Spar- und Bauverein eG, Dortmund

Thomas Rücker, Geschäftsführender Gesellschafter, RUECKERCONSULT GmbH, Berlin

Anschließende Diskussion zur Umsetzung in der Praxis mit:

Dr. Thomas Hain, Leitender Geschäftsführer, Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt, Frankfurt am Main, und Vorsitzender des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft Großer Wohnungsunternehmen (AGW), Frankfurt am Main

Jörg Franzen, Vorsitzender des Vorstands, GESOBAU AG, Berlin

Peter Stubbe, Vorstandsvorsitzender, GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen, Bremen

11:30 Uhr Kommunikationspause

12:00 Uhr	4. Bausteine nachhaltiger Quartiersentwicklung Praxisprojekte nachhaltiger Quartiersentwicklung Jörg Franzen , Vorsitzender des Vorstands, GESOBAU AG, Berlin Peter Stubbe , Vorstandsvorsitzender, GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen, Bremen
12:45 Uhr	5. Das NaWoh-Zertifikat – Inhalt, Akzeptanz und Vergleich zu LEED, BREAM und DGNB Das Qualitätssiegel Nachhaltiger Wohnungsbau wird für neue Wohngebäude vergeben, die den Kriterien des Bewertungssystems NaWoh entsprechen und die sich einer Prüfung unterzogen haben. Es erlaubt die Beschreibung und Bewertung der Qualität und Nachhaltigkeit neu zu errichtender Wohngebäude auf freiwilliger Basis. Dr.-Ing. Ingrid Vogler , Referentin für Energie, Technik, Normung, GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V., Berlin
13:15 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	6. Mehr Mut zur Nachhaltigkeit und für Innovationen Die Wohnungswirtschaft kann mit Transparenz, Verantwortung und Innovationen eine Vorbildfunktion in der gesamten deutschen Immobilienwirtschaft übernehmen. Axel Gedaschko , Präsident, GdW, Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V., Berlin
14:30 Uhr	7. Innovationen und chemische Systemlösungen für energieeffiziente, nachhaltige Gebäude In 2050 werden neun Milliarden Menschen auf der Erde leben, 75 % davon in Städten. Dies erfordert neue Konzepte im Wohn- und Bauwesen. Margit Pfundstein , European Construction Competence Center, BASF SE, Ludwigshafen
15:00 Uhr	8. Wohnortnahe Energieerzeugung- und Versorgung: Mieterstrom für Haushalte Neues Geschäftsmodell für Wohnungsunternehmen zu ganzheitlichen Wohnungsangeboten mit Wärme, Strom und Elektromobilität Rechtsanwältin Iris Behr , Institut Wohnen und Umwelt GmbH (IWU), Darmstadt
15:30 Uhr	9. Zusammenfassung und Ausblick Axel Gedaschko , Präsident, GdW, Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V., Berlin
16:00 Uhr:	Ende der Veranstaltung

Moderation: **Dieter Blümmel**, Chefredakteur, Das Grundeigentum
Christian Hunziker, freier Journalist

Vorabendempfang: Gerne laden wir Sie am 5. November 2015 um 19.00 Uhr zu einem gemeinsamen Vorabend in das traditionelle Berliner Restaurant Mittmann's, Rungestraße 11, 10179 Berlin, ein.

Hotel-
empfehlungen: Unter dem Buchungscode „Nachhaltigkeit“ haben wir Zimmerkontingente vom 5. auf den 6. November 2015 in den folgenden Hotels bis zum 20. Oktober 2015 optioniert:

Art'otel berlin-mitte, Wallstraße 70–73, 10179 Berlin,
EZ 119 Euro, DZ 129 Euro, inkl. W-Lan und Frühstücksbuffet

Best Western Hotel am Spittelmarkt, Neue Grünstraße 28,
10179 Berlin, EZ 65 Euro, DZ 71 Euro, inkl. Frühstück

Veranstaltungsort: WHITE Spreelounge GmbH
Edisonstr. 63, 12459 Berlin, 030 536040-10 

Veranstalter: 
ARBEITSGEMEINSCHAFT
GROSSER
WOHNUNGSUNTERNEHMEN

AGW Geschäftsstelle im Hause Nassauische Heimstätte
Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
Schaumainkai 47, 60596 Frankfurt am Main
www.agw-online.de

Die Wohnungswirtschaft
Deutschland



GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und
Immobilienunternehmen e. V.
Mecklenburgische Str. 57, 14197 Berlin
www.gdw.de

RUECKERCONSULT
WIR BAUEN KOMMUNIKATION

RUECKERCONSULT GmbH
Wallstr. 16, 10179 Berlin
www.rueckerconsult.de

Medienpartner:  |   

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr beträgt 490 Euro zzgl. 19 % Mehrwertsteuer. Bei Stornierungen nach Anmeldung berechnen wir bis zum 30. September 2015 eine Bearbeitungsgebühr von 100 Euro, zwischen dem 1. und 15. Oktober 250 Euro und ab dem 16. Oktober 400 Euro. Anmeldungen sind möglich mit dem beigefügten Faxformular oder per E-Mail an nachhaltigkeit@rueckerconsult.de

Veranstaltungs-
kontakt: RUECKERCONSULT GmbH
Wallstr. 16, 10179 Berlin
Tel.: 030 2844987-50 – Fax: 030 2844987-99
E-Mail: nachhaltigkeit@rueckerconsult.de